

„STECKBRIEF“ des **Regionalen Bildungsbüros Hamm**

1. Kurzcharakterisierung der Einrichtung/Organisation

Das Regionale Bildungsbüro (kurz: RBB) agiert als Schnittstelle zwischen allen Akteuren, die in der Kommune Hamm mit Bildung befasst sind.

<http://www.hamm.de/bildung-und-weiterbildung/paedagogisches-zentrum/bildungsnetzwerk-hamm.html>

Derzeitige Handlungsfelder:

- Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen
- Tableteinsatz im Unterricht
- Landesprogramm „Kein Anschluss ohne Abschluss“
- Mitwirkung bei der Konzeptentwicklung von kommunaler Schulsozialarbeit
- Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen“, Mitglied der Geschäftsführung
- Mitgestaltung der Bildungswochen und Organisation von pädagogischen Tagen

2. Wo ist die Berührung mit dem Thema Medienkompetenz in Ihrem Arbeitsfeld?

- Implementierung von Tablets an Hammer Schulen mit dem Medienzentrum und anderen Partnern
- Einsatz von Medien zur Sprachbildung und Sprachförderung
- Möglicher Beitrag neuer Medien zur sozialen Integration

3. Haben Sie schon Medienprojekte konkret umgesetzt? Bitte kurz beschreiben.

Einsatz von Tablets im Unterricht

Das Regionale Bildungsbüro hat sich gemeinsam mit dem Medienzentrum Hamm, dem Amt für schulische Bildung und der Hammer IT Support GmbH auf den Weg gemacht, Schulen Tablets zur Verfügung zu stellen. Neben den zu schaffenden Rahmenbedingungen, werden Schulen beraten und die Lehrkräfte fortgebildet, Austauschtreffen initiiert und der Wissenstransfer auf interkommunaler Ebene vorangebracht.

4. Was erwartet Ihre Einrichtung von einem Netzwerk Medienkompetenz?

- Austausch zum Zwecke einer optimalen Potential- und Ressourcennutzung
- Realisierung von gemeinsamen Projekten zur Integration

5. Was kann Ihre Einrichtung konkret zu einem Medienkompetenz-Netzwerk beitragen?

- Einbinden von Einrichtungen auf unserem geplanten Webportal zur Integration von Flüchtlingen in Schule
- Verbindung schaffen zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren